



KULTUR UND NATUR IM UNBEKANNTEN NORDEN SPANIENS inkl. der Kulturhauptstadt Europas „ San Sebastian “



EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen

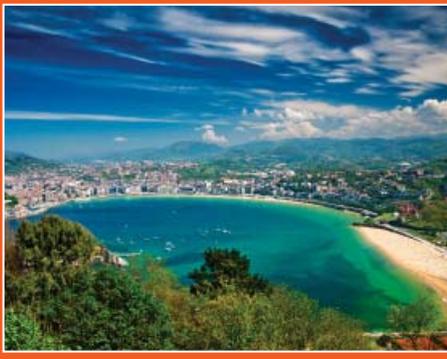
Information und Beratung vom Spezialisten

Seit 24 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen

HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



PROGRAMMABLAUF:

01. Tag: Deutschland - Bilbao (A)

Flug mit Lufthansa, Eurowings, Air Berlin oder ähnlich von Deutschland nach Bilbao, der Hauptstadt der Provinz Biskaya. Bilbao liegt am Golf von Biskaya und ist die größte und wichtigste Industrie- und Hafenstadt des Baskenlandes. Nach der Ankunft Empfang durch die deutschsprechende örtliche Reiseleitung. Je nach Ankunftszeit erfolgt noch eine Fahrt zur Biskaya-Brücke, die auch Puente de Portugalete genannt wird. Architekt und Ingenieur dieses Meisterwerks war Alberto Palacio Elissague, der sie zusammen mit dem Ingenieur Ferdinand Arnodin gebaut hat. Es handelt sich allerdings nicht um eine Hängebrücke im technischen Sinne, sondern um eine Schwebefähre, eine Hochbrücke mit daran befestigter Hängegarbe. Die Fähre wurde 1893 eingeweiht und ist somit die älteste Schwebefähre der Welt. Sie ist heute noch in Betrieb und verbindet die zur Agglomeration von Bilbao gehörenden Orte Portugalete und Getxo. Am 13. Juli 2006 wurde das Bauwerk von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Auffahrt zum Aussichtspunkt Artxanda. Transfer zu Ihrem 4-Sterne Hotel (600m von der Altstadt gelegen) und gemeinsames **Abendessen**.

02. Tag: Bilbao (F/Tapas-Mittagessen)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine halbtägige Besichtigung der Architekturstadt Bilbao, mit seinen originellen U-Bahn-Eingängen, die nach ihrem Designer Norman Foster „Fosteritos“ genannt wurden. Rundgang durch das Casco Viejo und die hübsche Altstadt Bilbaos. Bilbao hat sich im Laufe der letzten Jahre einem Wandel unterzogen. Aus der Industriemeile an der Biskaya ist ein Themenpark zeitgenössischer Architektur geworden. Große architektonische und infrastrukturelle Projekte, wie das weltberühmte Guggenheim-Museum, dienten als Motor für eine städtebauliche und wirtschaftliche Regeneration der Stadt. Das von dem amerikanischen Star-Architekten Frank O. Gehry entworfene Guggenheim-Museum, beherbergt eine bedeutende Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst und symbolisiert den Übergang des Baskenlandes in eine neue Zukunft. **Optional:** Eintritt Museums (ca. € 15,- p.P.)

Das Museum hat eine Ausstellungsfläche von 11.000 m² und zeigt sowohl eine Dauerausstellung als auch externe Wanderausstellungen. Das Museum ist eines von sieben Guggenheim-Museen der US-amerikanischen Stiftung Solomon R. Guggenheim Foundation. Schwerpunkt ist die zeitgenössische Kunst des 20. Jahrhunderts, die auch Teil der Dauerausstellung ist. Objekte sind weniger Malereien und Skulpturen als Installationen, Videokunst und ähnliches. Das Museum ist neben der zweifellos großen kulturellen Bereicherung für Bilbao und die ganze Region Nordspanien auch ein wirtschaftlicher Erfolg, der mehrere tausend Arbeitsplätze geschaffen hat. Anschließend **Tapas Mittagessen im Cafe Iruña**. Der Nachmittag steht frei zur Verfügung.

03. Tag: Bilbao / San Sebastian (F/Pintxos-Kostprobe)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ganztagesausflug nach San Sebastian, das im äußersten Norden der iberischen Halbinsel an der Bucht La Concha gelegen ist. Die Mündung der Bucht wird durch die Felsmassive des Monte Igueldo und des Monte Urgull begrenzt. Vom Aussichtspunkt des Monte Igueldo genießen Sie einen ersten Panoramablick auf die Bucht de la Concha und die schöne Stadt San Sebastian, die zur Kulturhauptstadt Europas des Jahres 2016 gewählt wurde. Auf einem Stadtrundgang durch San Sebastian sehen Sie das alte Rathaus, die Kathedrale und den Kursaal. Den Stadtvätern ist es gelungen, durch strenge Bauvorschriften den archi-

tektischen Charakter der Stadt zu erhalten. Nach etwas Freizeit in der Stadt, erwartet Sie eine **Pintxos Kostprobe**. Gastronomisch kann sich das Baskenland ebenfalls sehen lassen. Neben Haubentempeln locken besonders in San Sebastiáns Altstadt jede Menge Pintxos-Kneipen. Pintxos, die „pintxos“ ausgesprochen werden, sind das, was Spanier als Tapas kennen, kleine pikante Happen/Brötchen belegt mit allen erdenklichen Köstlichkeiten oder zu Spießchen verarbeitet, wozu perfekt der junge fruchtige Weißwein Txakoli passt. Wohl bekomm's! Rückfahrt zu Ihrem Hotel in Bilbao.

04. Tag: Bilbao - La Rioja - Burgos (F/A)

Nach dem Frühstück Fahrt in das wichtigste Weinanbaugebiet von Spanien nach La Rioja, südlich des Baskenlandes, im Tal des Flusses Ebro gelegen. La Rioja ist die kleinste der autonomen Regionen Spaniens und bekannt für den gleichnamigen Wein, der hier im feuchten, bergigen Hochland angebaut wird. Besuch des Museums Bodega Dynastie Vivanco, das als eines der besten Weinmuseen der Welt auserkoren wurde (**Weinprobe inkludiert**). Dies ist nicht nur eine Weinbodega, sondern ein Museum für die jahrtausendalte Weinkultur in Spanien, die sich bis zu den Phoeniziern zurückverfolgen lässt. Die Region wird weiterhin geprägt durch ihre Lage am berühmten Jakobsweg, dem „ersten europäischen Kulturweg“, auf dem Sie abgelegene Klöster, ursprüngliche Dörfer, prächtige Kathedralen und alte Königsstädte entdecken. Besuch des mittelalterlichen Städtchens Haro, ein typisches spanisches Bergdorf mit einer Klosterfestung. Das Altstadtviertel ist ein Paradies für Weinfreunde, Vinothek an Vinothek, Weinbar an Weinbar laden zur Verkostung ein. Viele Edelmänner ließen sich in dieser Stadt nieder, Paläste, Kirchen und hübsche Häuser zeugen davon. Anschließend Fahrt zur Kathedrale von Santo Domingo de la Calzada, Reisehöhepunkt vieler Reisender, die den Jakobsweg begehen. Die Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert ist wohl eine der einzigartigsten Kathedralen der Welt und beherbergt einen eisernen Käfig mit einem Hahn und einem Huhn, die von den Pilgern verehrt werden. Näheres dazu erfahren Sie von Ihrer Reiseleitung. Weiterfahrt nach Burgos, der Hauptstadt der Provinz Burgos der Autonomen Gemeinschaft Kastilien-León. Sie liegt etwa 856 m über dem Meeresspiegel am Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Gemeinsames **Abendessen** im Hotel.



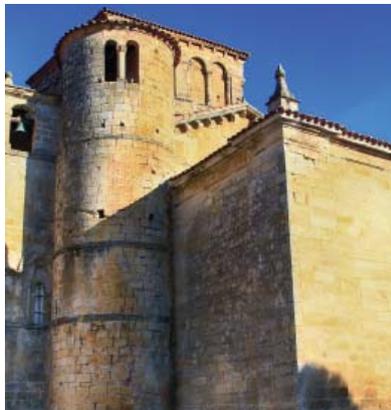
05. Tag: Burgos - Cabarceno - Region Suances (F/A)

Nach dem Frühstück Besichtigung von Burgos, die bedeutende Zeugnisse ihrer Blütezeit im Mittelalter bewahrt hat. Die Stadt, die fünf Jahrhunderte lang die Hauptstadt des vereinten Königreichs Kastilien-León war, besitzt mit ihrer Kathedrale, die zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde, eines der Meisterwerke der spanischen Gotik (Eintritt inkl.). Burgos wurde um



850 als wichtige Befestigung im Kampf gegen die Mauren gegründet und stieg im 11. Jahrhundert zur Krönungsstadt der Könige von Kastilien auf, was ihre besondere Bedeutung unterstreicht. Aus ihrer Nachbarschaft stammte auch der bekannte spanische Held des 11. Jahrhunderts, Rodrigo Díaz de Vivar, genannt El Cid, der mit seiner Frau Jimena in der Kathedrale von Burgos begraben liegt. Außer diesem prächtigen gotischen Kirchengebäude aus dem 13. bis 16. Jahrhundert und einem sehenswerten alten Stadttor ist vor allem das Kloster Las Huelgas hervorzuheben. Nach den Besichtigungen Weiterfahrt an das Kantabrische Meer mit Besuch des Naturparks von Cabarceno. Auf 750 Hektar findet man sich urplötzlich wie in eine Märchenwelt versetzt, umgeben von grünen Wiesen, Karstbergen und etwa tausend verschiedenen fast in Freiheit lebenden Tieren aus der ganzen Welt. Während einer Rundfahrt und kleineren Spaziergängen lernen Sie die schönsten Seiten des Parks kennen. Der Naturpark Cabarceno ist kein herkömmlicher Zoo oder ein Wildpark. Es ist ein eingebürgerter Raum durch die Hand des Menschen, von der ursprünglichen Schönheit der Karstlandschaft eines ehemaligen Tagebaus. Der Naturpark hat sich zu einem der größten Attraktionen im Norden Spaniens entwickelt. Mehr als 20 km Straßen, die den Park durchqueren führen Sie zu verschiedenen Orten wie z.B. schönen Schluchten, ruhigen Seen und eindrucksvollen Felsfiguren. Fahrt zu Ihrem Hotel im Raum Suances und gemeinsames

Abendessen.



06. Tag: Altamira - Santillana - Comillas - Santander (F/Verkostung Einheimischer Spezialitäten/A)

Frühstück im Hotel. Ganztagesausflug mit Besuch der Neohöhle von Altamira und der mittelalterlichen Stadt Santillana de Mar sowie dem zauberhaften Ort von Comillas. Nahe von Santillana, führt ein kleiner Weg zu der weltberühmte Höhle von Altamira. Die Originale sind aufgrund des zunehmenden Besucherstroms nicht mehr zugänglich und so hat man in einer eindrucksvollen Arbeit die Originale nachgebaut, die die Besucher nicht weniger in Staunen versetzen. Die Deckengemälde sind bis zu 18.000 Jahre alt und auf einen etwa 30-Minütigen Rundgang wird man in das Leben der ehemaligen Höhlenbewohner eingeweiht. Nach dem Besuch der Höhle geht es zu einer der schönsten Städte Spaniens nach Santillana, welches heute noch ein unverändertes mittelalterliches Stadtzentrum aufweist. Mehrere Wehrtürme und Renaissance-Paläste machen Santillana zu einer der wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten Kantabriens. Hier werden Sie auch einige **typische Gerichte aus der Region verkosten**. Nach Besichtigung dieser mittelalterlichen Stadt kurze Weiterfahrt nach Comillas zur Villa Quijano, auch bekannt unter dem Namen El Capricho („Die Laune“) des katalanischen Architekten Antoni Gaudí. Anschließend Führung durch den Palast von Sobrellano mit einmaligen Blick

auf das eindrucksvollen Universitätsgebäude. Der Palast von Sobrellano im neugotischen Stil ist eines der Wahrzeichen der Region. Neben dem Palast befindet sich eine kleine Privatkirche, die Sie ebenfalls besichtigen. Die im gotischen Stil erbaute Kirche enthält nicht nur die Gräber der Adelsfamilie, sondern auch viele Möbel, die von dem Künstler Gaudi entworfen worden sind. Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames **Abendessen**.

07. Tag: Desfile de la Hermida - Liebena Tal - Kloster Santo Toribio Seilbahnfahrt Picos de Europa (F/A)

Frühstück im Hotel. Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist die Fahrt zunächst durch die Schlucht des Flusses Deva, welche auch unter den Namen Desfile de la Hermida bekannt ist. Auf beiden Seiten erheben sich die Felswände bis zu 600 Meter Höhe, bis man in das grüne Tal von Liebena kommt. Dieses Tal war das einzige Gebiet auf der spanischen Halbinsel, welches durch die Unzugänglichkeit nicht durch die Mauren erobert wurde. Somit haben sich in diesem Tal über 1.300 Jahre christliche Geschichte bewahrt und die Rückeroberung durch die Katholischen Könige ging von diesem Tal aus. Am Ende der Schlucht erwartet Sie ein Besuch der Stadt Potes. Dann geht es zum Kloster Santo Toribio. Über Jahrhunderte war das Kloster Santo Toribio ein geheimes und zugleich verstecktes Kloster. Den Namen erhielt das Kloster durch den Mönch Toribio der im Auftrage des Papstes nach Jerusalem auf eine Mission geschickt wurde. Bei seiner Rückkehr brachte er ein Stück des Kreuzes mit, an dem Jesus Christus gestorben ist und es ist überhaupt das grösste Stücke des Heiligen Kreuzes das auf der Welt existiert. Seit diesem Zeitpunkt ist Santo Toribio einer der fünf offizielle Orte, wo das Christliche Jubeljahr gefeiert werden kann. 2017 wird wieder das Jubeljahr in Santo Toribio gefeiert. Dann geht es mit der Seilbahn auf die Picos de Europa mit unvergesslicher Sicht auf das Tal. Rückfahrt zum Hotel. **Abendessen** und Übernachtung.

08. Tag: Santander - Bilbao - Deutschland (F)

Frühstück im Hotel. Anschließend erwartet Sie eine kurze Panoramafahrt durch Santander mit einem der schönsten Seebäder am Kantabrischen Meer. Die Stadt hat heute etwa 200.000 Einwohner und erstreckt sich entlang einer großzügigen Bucht mit Blick auf das Kantabrische Meer. In ihrem Altstadtzentrum finden sich eine Reihe herrschaftlicher Häuser, die inmitten einer malerischen Landschaft mit Meer und Bergen stehen. Ihre Fischer- und Handelstradition gesellt sich zu einer jahrhundertealten Berufung als Reiseziel, das in dem berühmten Strand El Sardinero, der Strandpromenade und der Halbinsel La Magdalena seine größten Anziehungspunkte findet. Je nach Zeitverbleib erfolgt noch ein Rundgang auf der Halbinsel Magdalena mit Außenbesichtigung des Schlosses. Rechtzeitiger Transfer zum Flughafen in Bilbao. Rückflug nach Deutschland.

Evtl. Änderungen bleiben vorbehalten!

